

Er beobachtete ihre letzten Regungen. Als sie hinter den Gittern in sich zusammensank, überkamen ihn Zweifel. Er schreckte vor seiner eigenen Kaltblütigkeit zurück, ließ sich auf die Knie nieder und betete. Für einen Moment vergaß er die Tote, doch als er wieder nach oben sah, erstaunte ihn ihr Anblick. Der kahle Schädel lag anmutig auf den Knien, leicht verdreht, die Augen zur Seite gerichtet. Die dünnen Arme fielen beinahe elegant an der Seite des Körpers herab. Die Haut des schlanken, langen Körpers war strahlend weiß. Sie sah aus wie ein Schwan. Ob du wohl noch diese Haltung hast, wenn sie dich finden?

Er berührte sie, strauchelte rückwärts, schrie, bis seine Stimme heiser war, und schlug sich immer wieder mit der Faust gegen den Kopf. Gott würde ihm nicht helfen. Einen Gott hatte es in seinem Leben nie gegeben.